



Vereinigung der Interessensvertretungen der
Menschen mit Beeinträchtigungen in OÖ

Vereinigung der Interessensvertretungen
der Menschen mit Beeinträchtigungen
in Oberösterreich
Haselgrabenweg 31, 4040 Linz
Tel.: 0732/ 244732
E-Mail: info@ivooe.at Web: www.ivooe.at

Tätigkeitsbericht

Hiermit informieren wir über die Aktivitäten der IVMB im vergangen Jahr 2024.

Im Jahr 2024 haben bei der IVMB wie immer 11 Vorstandssitzungen stattgefunden.

Dabei wurden die neuesten Pläne von der Behindertenpolitik in Oberösterreich besprochen. Und welche Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge wir an die Politik haben.

Vor den Vorstandssitzungen treffen sich immer Obmann Prantl und Vizeobmann Reidinger. Sie reden darüber, ob es Neuigkeiten gibt, die bei der Vorstandssitzung besprochen werden sollten. Wenn es wichtige neue Themen gibt, werden sie zusätzlich auf die Tagesordnung geschrieben.

Alfred Prantl fordert gemeinsam mit anderen Aktivist:innen, dass es für Linz und Umgebung ein Barrierefreies Taxi geben soll. Diese Gruppe nennt sich TaxiFürAlle und verhandelt mit Politikern und Firmen, die dafür zuständig sind.

Im Schloss Puchberg bei Wels findet jedes Jahr eine Schulung für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter statt. Dort hielt Alfred Prantl einen Vortrag über die Arbeit vom Interessenvertretungsbeirat und von der IVMB.

Die IVMB hat 2 Sitzungen für den IV-Beirat organisiert.

Im Frühjahr war der Soziallandesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer dabei. Er hat über aktuelle Themen aus dem Sozialbereich in OÖ gesprochen. Auch über Pläne für die Zukunft im Sozialbereich hat er gesprochen.

Im Herbst war die Behindertenanwältin Mag. Christine Steger bei der Beiratssitzung dabei. Sie hat über die Aufgaben bei ihrer Arbeit erzählt. Dann haben die Mitglieder des IV-Beirates Fragen an sie gestellt, die ganz Österreich betreffen.

Im Frühjahr fanden auch wieder die Regionalen Fachkonferenzen statt. Dabei trifft sich Alfred Prantl mit IVs aus den 6 Planungsregionen in OÖ. Das sind: Innviertel, Mühlviertel, Salzkammergut/Traunviertel, Zentralraum Wels, Pyhrn/Eisenwurzen und Zentralraum Linz. Er erzählt dabei über die Arbeit der IVMB und aktuelle Themen von der ÖO Behindertenpolitik. Das Thema war „Arbeit und Inklusion“. Welche Möglichkeiten gibt es für Menschen mit Beeinträchtigungen zu arbeiten. Es gibt viele Projekte in ganz Österreich, die Menschen mit Beeinträchtigungen dabei unterstützen, eine Arbeit zu finden und arbeiten zu gehen.

Es gab auch 2024 wieder den Tag der Interessenvertretungen. Diesmal hat die IVMB gemeinsam mit dem KI-I den Tag organisiert. Es wurden die Interessenvertretungen



Vereinigung der Interessensvertretungen der
Menschen mit Beeinträchtigungen in OÖ

Vereinigung der Interessensvertretungen
der Menschen mit Beeinträchtigungen
in Oberösterreich
Haselgrabenweg 31, 4040 Linz
Tel.: 0732/ 244732
E-Mail: info@ivooe.at Web: www.ivooe.at

von Promente und Miteinander vorgestellt. Es wurde über das Thema „Sexualität und Behinderung“ gesprochen.

Alfred Prantl unterstützte zahlreiche IVs in den Einrichtungen bei ihrer Arbeit, bei Wahlvorbereitungen und bei Problemen.

Auch 2024 haben wir wieder Unterstützung durch einen Praktikanten bekommen. Menschen mit Beeinträchtigungen, die eine kaufmännische Ausbildung machen und ein Praktikum brauchen, können bei der IVMB ein Berufspraktikum machen und uns bei Bürotätigkeiten unterstützen.

„Arbeit und Inklusion“ heißt ein Projekt vom Land OÖ. Durch das Projekt wird Menschen mit Beeinträchtigungen (MmB) geholfen eine Arbeit am 1. Arbeitsmarkt zu finden, wenn es möglich ist. Die Firma NEBA Betriebsservice vermittelt Jobs an MmB und unterstützt auch die Firmen die MmB einstellen, dass sie z. B. Förderungen bekommen. Die IVMB arbeitet mit dem NEBA Betriebsservice zusammen. Sie informiert die Einrichtungen über die Möglichkeit, sich vom NEBA Betriebsservice Unterstützung zu holen und vermittelt auch Kontakte zu Firmen.

2024 fand wieder die Reha-Messe INTEGRA statt. Die IVMB hatte dort wieder einen Stand. Das Motto der INTEGRA war diesmal „Lebensqualität durch Inklusion“ Also hat die IVMB einen Ideenwettbewerb mit Gewinnspiel bei der INTEGRA veranstaltet. Wer bei der INTEGRA zum Messestand der IVMB kam, konnte Ideen aufschreiben und in eine Gewinnspiel-Box werfen. Die Gewinnspiel-Teilnehmer:innen konnten Ideen aufschreiben, wie Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen besser funktionieren würde oder was den Personen persönlich noch für eine bessere Inklusion fehlt.

Es haben zirka 600 Personen am Gewinnspiel teilgenommen.





Vereinigung der Interessensvertretungen der
Menschen mit Beeinträchtigungen in OÖ

Vereinigung der Interessensvertretungen
der Menschen mit Beeinträchtigungen
in Oberösterreich
Haselgrabenweg 31, 4040 Linz
Tel.: 0732/ 244732
E-Mail: info@ivooe.at Web: www.ivooe.at

Nach der INTEGRA wurden 3 Gewinner:innen gezogen:

1. Preis waren zwei Nächte mit Frühstück im Inklusions-Hotel „Wesenufer“.
2. Preis war eine Fahrt mit einem barrierefreien Motorboot am Traunsee.
3. Preis war ein Abendessen zu zweit.

Natürlich hat die IVMB beim INTEGRA Messe-Stand auch wieder über Neuigkeiten und Entwicklungen in der OÖ Behindertenpolitik informiert, Besucher:innen bei konkreten Problemen beraten und unterstützt. Gerne haben wir auch Anliegen und Anregungen für die Vereinsarbeit mitgenommen.

Alfred Prantl war bei der Sitzung des Planungsbeirates dabei. Bei dieser Sitzung wird über die Zahlen bei ChG-Leistungen gesprochen. Zum Beispiel: Wie viele Wohnplätze gibt es; wie viele FA oder IB Plätze gibt es; wie viele Menschen haben Persönliche Assistenz usw.. Und wie viele und welche Leistungen werden in Zukunft benötigt.

Alfred Prantl hat beim „Zukunfts-Salon“ der Diakonie teilgenommen. Alfred Prantl hat mit anderen Teilnehmerinnen aus verschiedenen Bereichen über Inklusive Wohnprojekte, Pflege der Zukunft und Gesundheitsvorsorge für Menschen in Pflegeberufen diskutiert.

Alfred Prantl hat auch 2024 am IKT-Forum des KI-I teilgenommen. Bei dieser Veranstaltung ging es um Barrierefreiheit. Auch Computer, Handys und das Internet müssen in Zukunft für Menschen mit Beeinträchtigungen barrierefrei benutzbar sein. Außerdem ging es darum, wie man Menschen mit Beeinträchtigungen, die in Einrichtungen leben vor Gewalt schützen kann.

2024 gab es wieder mehrere Prüfungen für Einrichtungen, die das Gütesiegel Sexualität und Behinderung haben wollen. Einrichtungen von Promente, Miteinander und Caritas Invita haben sich beworben. Es müssen viele Regeln durch Mitarbeiter und Chefinen und Chefs zu diesem Thema eingehalten werden. Und es müssen einige Dinge und Möglichkeiten für Klient:innen vorhanden sein, damit die Einrichtung das Gütesiegel bekommt.

Bei einer feierlichen Zeremonie 2025 werden die Urkunden übergeben.

Alfred Prantl war auch im vergangenen Jahr wieder bei den Sitzungen des OÖ Monitoringausschuss dabei. Manchmal hat er Fragen oder Anliegen von IVMB-Mitgliedern beim Monitoringausschuss besprochen. Teilweise konnten im



Vereinigung der Interessensvertretungen der
Menschen mit Beeinträchtigungen in OÖ

Vereinigung der Interessensvertretungen
der Menschen mit Beeinträchtigungen
in Oberösterreich
Haselgrabenweg 31, 4040 Linz
Tel.: 0732/ 244732
E-Mail: info@ivooe.at Web: www.ivooe.at

Monitorringausschuss Lösungen gefunden werden. Oder es konnte zumindest an zuständige Stellen weitervermittelt werden.

Im Dezember war Obmann Prantl zu einem Hintergrundgespräch betreffend des laufenden Projekts „Arbeit und Inklusion“ bei Herrn Landesrat Dr. Hattmannsdorfer eingeladen und wurde über den aktuellen Stand informiert.

Auch 2024 haben wir wieder vielen IVMB-Mitgliedern, Interessenvertretungen und so weiter bei Anliegen und Problemen geholfen.

Wir hoffen auch 2025 wieder einige Ziele für ein besseres Leben und mehr Inklusion für Menschen mit Beeinträchtigungen erreichen zu können. Wer Fragen hat oder Hilfe braucht, kann sich gerne bei uns melden:

Schriftlich unter: IVMB
Haselgrabenweg 31
4040 Linz
und info@ivooe.at
oder telefonisch unter 0732 / 24 47 32

Für den Inhalt verantwortlich

Alfred Prantl
Obmann